



2. März 2026

Seite 1 von 3

MVV Enamic reduziert mit innovativem Anlagenkonzept CO₂-Emissionen der Altmark-Käserei um 90 Prozent

- Kältezentrale, Wärmepumpen und Eisspeicher für CO₂-neutrale Kälte und Wärme
- Rund 6.000 Tonnen CO₂-Einsparung pro Jahr
- Planung, Errichtung und Finanzierung sowie Betrieb und Energiemanagement für zwölf Jahre durch MVV Enamic

Die [MVV Enamic GmbH](#), B2B-Tochter des Mannheimer Energieunternehmens [MVV Energie AG](#), realisiert gemeinsam mit der [Altmark-Käserei Uelzena GmbH](#) am Standort Bismark (Sachsen-Anhalt) ein zukunftsweisendes Wärme- und Kältekonzept für eine CO₂-neutrale Milchverarbeitung. In enger Abstimmung wurde ein Anlagenkonzept entwickelt, das die Nachhaltigkeits- und Wirtschaftlichkeitsziele der Altmark-Käserei überzeugend erfüllt. Dabei plant, finanziert und errichtet MVV Enamic eine hocheffiziente NH₃-Kältezentrale mit einer Leistung von 7,4 Megawatt sowie Wärmepumpen mit einer Leistung von bis zu 7,5 Megawatt für die Warmwassererzeugung. Hinzu kommen drei Eisspeicher und ein 1.000-m³-Schichtenspeicher, die es ermöglichen, ca. 12 MWh Kälteenergie bzw. 23 MWh Wärme zu speichern.

Die Anlage arbeitet nach dem Prinzip der intelligenten Abwärmenutzung: Vier Kolbenverdichter erzeugen die benötigte Kälte, während die dabei entstehende Prozesswärme direkt über die Wärmepumpen für die Warmwassererzeugung genutzt wird. Das Ergebnis: Rund 95 Prozent weniger Erdgasverbrauch und eine Reduktion der CO₂-Emissionen um rund 69 Prozent.

„Die neue Kälte- und Wärmelösung ist ein zentraler Baustein unserer Nachhaltigkeitsstrategie und stärkt gleichzeitig unsere Wettbewerbsfähigkeit“, erklärt Olaf Braumann, Geschäftsführer der Altmark-Käserei. „In Zusammenarbeit mit MVV Enamic haben wir ein Konzept entwickelt, das unsere Anforderungen an Energieeffizienz und Versorgungssicherheit erfüllt und langfristig wirtschaftliche Vorteile bietet.“



Das innovative Anlagenkonzept ermöglicht der Altmark-Käserei nicht nur eine Einsparung von rund 6.000 Tonnen CO₂ pro Jahr – was einer Reduktion von etwa 90 Prozent entspricht – sondern erhöht auch die Wirtschaftlichkeit des Unternehmens. Denn durch die neuen Anlagen kann die Erzeugung von Wärme und Kälte flexibel am Bedarf und an den Marktpreisen ausgerichtet werden.

Nach der gemeinsamen Planung mit der Altmark-Käserei übernimmt die MVV Enamic die Errichtung und Finanzierung der Anlagen sowie deren Betrieb und damit auch das Energiemanagement über die Vertragslaufzeit von zwölf Jahren. Die Altmark-Käserei profitiert zudem von einer zuverlässigen und planbaren Energieversorgung. Das Projekt wird über das EEW-Programm (Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft) gefördert. Die Inbetriebnahme der Anlagen ist für Ende 2027 geplant.

„Ziel der MVV Enamic ist es, unsere Expertise für eine gesteigerte Energieeffizienz, langfristig reduzierte Energiekosten und die nachhaltige Dekarbonisierung unserer Kunden einzusetzen“, erklärt Dr. Ferdinand Höfer, Geschäftsführer MVV Enamic GmbH. „Wir beweisen mit unseren Projekten immer wieder, dass Klima- und Umweltschutz mit Wirtschaftlichkeit vereinbar ist. Deshalb freut es uns sehr, ein so innovatives Projekt wie das der Altmark-Käserei umsetzen zu dürfen. Wir sind stolz darauf, dass das Unternehmen auch in den kommenden Jahren auf uns vertraut. Wir werden die Partnerschaft weiterhin stärken und ausbauen.“

Über die Altmark-Käserei

Die Altmark-Käserei Uelzena GmbH wurde 1991 als Tochtergesellschaft der Uelzena eG gegründet. Am Standort Bismark errichtete die Uelzena-Gruppe 1992 eine Käserei, im Jahr 1997 erfolgte zudem eine Erweiterung des Standorts um eine Butterei. Heute ist die Altmark-Käserei ein zentraler Produktionsstandort der Geschäftsbereiche Uelzena Ingredients und Milchprodukte. Am Standort produzieren rund 140 Mitarbeitende foliengereiften Schnittkäse der Gouda- und Edamer-Art als Blockware sowie Deutsche Markenbutter und Bäckerbutter für Industrie, Handwerk sowie den Groß- und Einzelhandel.

MVV im Porträt

Mit über 6.800 Beschäftigten sowie einem Jahresumsatz von rund 6,1 Milliarden Euro im Geschäftsjahr 2025 ist MVV eines der führenden Energieunternehmen in Deutschland. Im Zentrum unseres Handelns steht die zuverlässige, wirtschaftliche und umweltfreundliche Energieversorgung unserer Kunden aus Industrie, Gewerbe und Privathaushalten. Dabei besetzen wir alle Stufen der energiewirtschaftlichen Wertschöpfungskette: von der Energieerzeugung, dem Energiehandel und der Energieverteilung über den Betrieb von Verteilnetzen bis hin zum Vertrieb, dem Umwelt- und dem Energiedienstleistungsgeschäft. Darüber hinaus investieren wir in die Zukunftsfähigkeit unserer Netze, in die Modernisierung unserer Erzeugungsanlagen sowie in innovative grüne Technologien.



Wir sind Vorreiter bei der Energiewende und haben uns mit unserem Mannheimer Modell einem strategischen Weg verpflichtet, mit dem wir als eines der ersten Energieunternehmen Deutschlands anstreben, bis 2035 #klimapositiv zu werden. Dabei setzen wir konsequent auf die Wärmewende, die Stromwende und den damit verbundenen Ausbau erneuerbarer Erzeugungsmethoden sowie auf grüne Kundenlösungen. Mit unseren Klimazielen und Maßnahmen sind wir als erstes deutsches Energieunternehmen „Net-Zero“-kompatibel und gehören zur Weltspitze im Klimaschutz. Das hat uns die internationale „Science Based Targets Initiative“ (SBTi) testiert. Außerdem zählen wir laut renommierten Ratingagenturen wie ISS ESG und Ecovadis weltweit zu den besten Energieunternehmen im Bereich Nachhaltigkeit. Bei allem, was wir tun, können wir fest auf die gewachsene Kompetenz und das Know-how unserer Mitarbeitenden vertrauen. Ihnen werden wir auch in Zukunft sichere und attraktive Arbeitsplätze bieten.